

FDP

Die Liberalen

Presseinformation

Nr. 064 / 2014

Kiel, Mittwoch, 19. Februar 2014

Bildung / Gymnasien

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: Schleswig-Holstein muss wieder die Wahlfreiheit bei G8, G9 und G-Y bekommen

Zu den aktuellen Planungen der Bundesländer Bayern und Niedersachsen zur Rückkehr zu G9 an Gymnasien erklärt die bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Die SPD-Bildungsministerin Niedersachsens formuliert es ganz richtig, wenn sie davon spricht, die Schülerinnen und Schüler vom ‚Dauerstress‘ bei G8 zu befreien. Diese Erkenntnis besteht schon seit langer Zeit in Schleswig-Holstein. Unser Land war mal Vorreiter in diesem Bereich, bevor es leider zu der großen bildungspolitischen Wende gekommen ist. Bayern und Niedersachsen, zwei ganz unterschiedlich regierte Länder, konkretisieren jetzt ihre Planungen, G9 an Gymnasien einzuführen, nachdem Hessen dies bereits im vergangenen Jahr getan hat.

Das Wohl der Schülerinnen und Schüler muss auch in Schleswig-Holstein im Vordergrund stehen. Die amtierende Regierung muss endlich ihre ideologischen Scheuklappen abnehmen. Wir brauchen wieder die Wahlmöglichkeit zwischen G8, G9 und G-Y an den Gymnasien.“